

Passion for Interior Design

Touch erhalten, den Swarovski-Kristalleuchter verstärken.

Markant ist auch die neu geschaffene, exklusive Smokers Lounge, der sogenannte Salon Davidoff, der Geniessern von Tabakwaren einen ästhetischen Rückzugsort bietet. Einzigartige Materialien kamen auch dort zum Einsatz: die Wandverkleidung besteht aus echten Tabakblättern, die getrocknet sind und anschliessend mit einem Speziallack konserviert wurden, damit sie unveränderlich in ihrem Charakter bleiben. Alle Möbel und Lampen sind Eigentwürfe und wurden speziell für den Salon designt. Die Bezüge und Kissen sind aus verschiedenen Rindsledern, die zum Teil geprägt oder gestanzt sind, um eine vielfältige,

In den eleganten, stilvollen Hotelzimmern wurde Schweizer Kirschbaum und Nussbaumparkett eingesetzt. Das Betthaupt zieren Stickereien, wofür das St. Galler Rheintal mit seinen grossen Webereien und Stickereien bekannt ist. Bei der Auswahl der neuen Elemente wurde auf heimische Materialien aus der Region oder der Schweiz geachtet.

Die Spa-Zimmer und –Suiten bieten alle eine atemberaubende Aussicht auf die Bündner Herrschaft. Die loftartigen Zimmer geben dem Gast Luft, lassen ihn Weite spüren und Emotionen geniessen. Man kann Entspannen, Aufatmen und Energie tanken. Wellness steht bei diesen Zimmern im Mittelpunkt: die Badezimmer haben

Decke eingelassen ist. Um das Ambiente noch spezieller zu machen steht ein Konzertflügel im Wohnbereich den Gästen zur Verfügung. Schubladen sind mit Leder ausgekleidet, Tische mit Rochenhaut bezogen. Ein weiteres Highlight ist die Kaminverkleidung, die aus einem hinterleuchteten, überdimensional grossen Edelstein besteht. Die Tischplatte des grossen Esstisches ist aus Pappelwurzelholz angefertigt und auch die Wandverkleidung im Esszimmer ist sehr aussergewöhnlich: Gräser aus Costa Rica wurden einzeln eingelegt und anschliessend mit 15 Schichten Harz versiegelt. Sämtliche Holzeinbauten und Vertäfelungen sind aus Palisander, die Teppiche wurden in Ägypten handgeknüpft. Die üppigen Fenstervorhänge sind ein Unikat:



Es war eine interessante Herausforderung, das Interior Design des Grand Resort Bad Ragaz zu gestalten. Nach Erneuerung, Erweiterung bzw. Neubau präsentiert das Grand Resort harmonisch seine unterschiedlichen Charaktere und offeriert für verschiedene Geschmäcker das jeweils passende Zimmer. Von Biedermeier über Art Deco und Barock bis hin zum puristisch-neuzeitlichen und urbanen Stil der Spa Suiten hat jeder Bauteil das richtige, durchgängige Design erhalten. Dennoch sind alle 'Hotel-Teile' harmonisch miteinander verbunden.

Beispielsweise wartet das Hotel Hof mit einem neugestalteten, einladenden Empfangs-, Lobby und Barbereich auf. Die Hotelhalle wurde nach alten Bildern und Stichen zurückgebaut, die Struktur der Säulen wurde wieder freigelegt und diese zur ursprünglichen Bausubstanz zurückgeführt. Alte Handwerkskunst lebt durch Gips-Stuckaturen an der Decke wieder auf und Wände wurden durch Blattgold veredelt. Das ganze Ensemble hat dennoch einen modernen

abwechslungsreiche Optik zu bieten. Die Decke besteht aus hinterleuchteten Steinfeldern aus Alabaster. Modernste LED-Technik unterstützt das natürliche Tageslicht und sorgt für das richtige Ambiente bei jeder Tageszeit.

Neu eröffnet wurde das asiatische Restaurant Namun, für dessen Design man in Thailand recherchierte und beispielsweise Accessoires direkt aus Thailand importierte. Gebeizte Riegel- esche, ein Bodenbelag aus Olivenholz und echte Vergoldungen geben diesem Restaurant ein warmes, geborgenes Ambiente.

Das Restaurant Olives d'Or drückt mediterranes Lebensgefühl aus. Helle Farben und bunte Stoffe versprühen Leichtigkeit und Frische, auch an trüben Tagen. In antiken Brunnentrögen, die als Tische umfunktioniert und von unten beleuchtet sind, schwimmen Rosen. Die Buffetanlagen können durch Vorhänge, die mit Swarovski-Kristallen dekoriert sind, abgetrennt werden.

Tageslicht, ihren eigenen Bad Ragazer Thermalwasseranschluss, die Duschen werden digital über 4 Tasten gesteuert und verwandeln sich per Knopfdruck zum Dampfbad. Grösstenteils verfügen die Zimmer auch über eine eigene Sauna. Beleuchtungskörper mit Swarovski-Kristallen schweben über der freistehenden Badewanne und zaubern interessante Lichteffekte. Geölter Nussbaum, weisse, mit Wasserlacken gestrichene Flächen, Leder, Limestone und helle Stoffe geben den Zimmern Natürlichkeit und unaufdringliche Eleganz. Hightech TV- und Soundanlagen, modernste Beleuchtungstechnik sowie Hightech-Betten, bei welchen per Knopfdruck der Härtegrad einstellbar ist, sind einige technische Raffinessen der Zimmer.

Für die Penthousesuite wurden Materialien von der ganzen Welt zusammen getragen. Sie verfügt über Highlights wie Wirlpools im Badezimmer und auf der Dachterrasse, einen freien Blick von der Sauna aus über den Golfplatz oder einen TV, der über dem Bett in die

eigens angefertigte Seide, die üppig drapiert die Fenster ziert, verkörpert Luxus pur!

Claudio Carbone



*Claudio Carbone
ist Inhaber der Carbone GmbH
INTERIOR DESIGN
CH-9427 Wolfhalden
www.carbone-design.ch*

